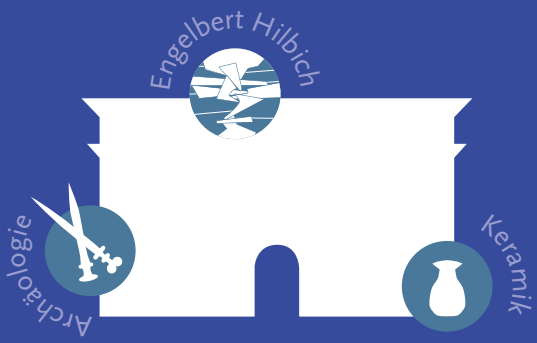


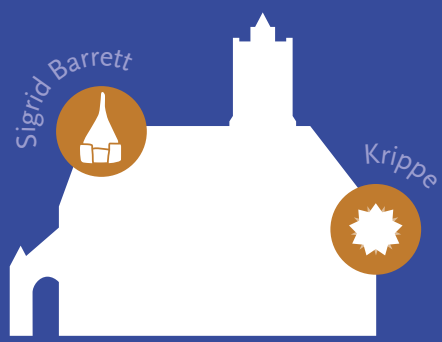


# viertes|QUARTAL

MUSEEN DER STADT LANDSHUT  
Veranstaltungsprogramm



Oktober bis 14. Dezember 2016



## Aktuelles aus dem Landshuter Museumsleben

Das LANDSHUTfest hatte auch 2016 wieder eine erfreulich hohe Resonanz. Erstmals fungierte der Innenhof des Kreuzgangs als neue Plattform mit großartiger Atmosphäre. Der »Freundeskreis« konnte sich zudem über zahlreiche neue Mitglieder und erfrischende Spenden freuen. Allen Mitwirkenden und Kooperationspartnern sei dafür auch seitens der Museen der Stadt Landshut herzlich gedankt.

Inzwischen trennen uns weniger als hundert Tage von der Eröffnung des LANDSHUTmuseums am 14. Dezember 2016. Bis dahin gibt es gleichwohl ein interessantes Programm mit speziellen Kinderangeboten unseres agilen KASiMiRmuseums, mit Vorträgen zum Bernlochner-Jubiläum und zum brisanten Thema »Dunkelraum der Stadtgeschichte«.

Verbunden mit einer herzlichen Einladung zu unseren Veranstaltungen grüßt

*Ihr Dr. Franz Niehoff*



Bauen Sie mit  
an **Ihrem**  
Stadtmuseum!

Partizipieren Sie: Werden auch  
Sie Mitglied im *Freundeskreis!*

► Seite 23



# Eröffnung LANDSHUTmuseum

Bald  
hammas!

14.12.  
18.30 Uhr

## Regional- und Kulturmuseum

Eröffnung des 1. Bauabschnitts  
Ostflügel mit Kreuzgang



## Sigrid Barrett

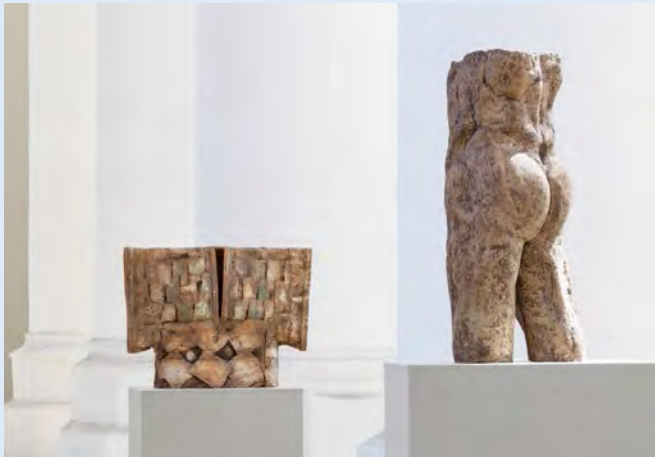
Öffnungszeiten:  
bis 30.10.: Di–So 10–17 Uhr  
ab 26.11.: Di–So 10–18 Uhr

**Eintritt frei!**

Künstlervor- und Künstlernachlässe bereichern seit einigen Jahren vermehrt die Sammlungsbestände der Museen der Stadt Landshut und schärfen zunehmend das Profil auch als Überlieferungsort der zeitgenössischen regionalen Kultur. Seit 2012 hat die gebürtige Oberpfälzer Bildhauerin Sigrid Barrett, anderthalb Jahrzehnte Leiterin der Staatlichen Keramikfachscheule, nach und nach zunächst ihr plastisches Werk, abschließend auch ihr zeichnerisches Werk an die Museen der Stadt Landshut übergeben. Beginnend mit den Anfängen an der Münchner Kunstakademie bei Hubertus von Pilgrim bietet die Ausstellung in Heiliggeist einen Überblick

über nahezu das ganze bildnerische Schaffen sowie eine exemplarische Auswahl der Arbeiten auf Papier. Im Resonanzkörper des lichten, spätgotischen Kirchenraums entfalten die verletzlichten Tonplastiken einen ebenso archaischen wie subtilen Reiz.

Die Ausstellung komplettiert im Chorumgang eine Präsentation zeitgenössischer Gefäßkeramik, die Sigrid Barretts Schwester Margit Knoll den Museen der Stadt Landshut 2014 als Schenkung übergab und als bleibender Reflex auf die 1992 an der Landshuter Keramikfachscheule ins Leben gerufenen Workshops verweist.



### Öffentliche Führung

Sonntag, 09. Oktober, 11.00 Uhr

Führung: Thomas Stangier M.A.

Ort: Heiliggeistkirche

Eintritt frei, Führung: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)







## Die Neapolitanische Krippe

**Eintritt frei!**

**26.11.2016 – 8.1.2017**  
**Öffnungszeiten:**  
**Di – So 10 – 18 Uhr**

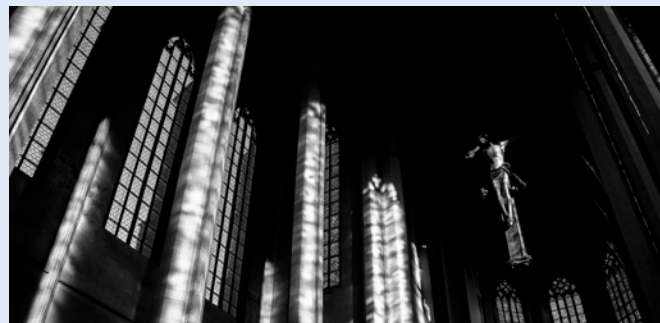
Vom 26. November 2016 bis einschließlich 8. Januar 2017 findet in der Innenstadt der 18. Landshuter Krippenweg statt. In den Rundgang mit der Hauptausstellung in der Dominikanerkirche ist in diesem Jahr wiederum die Heiliggeistkirche eingebunden. Aus dem Bestand der Museen der Stadt Landshut kann als Hauptwerk eine neapolitanische Krippe mit Figuren der Barockzeit präsentiert werden,

die im vergangenen Jahr als honorige Schenkung an die Museen der Stadt Landshut übergang. Die Vielfalt der reich kostümierten Figuren des 18. Jahrhunderts übersetzt mit ihrer Detailverliebtheit die emotionale Dimension der Weihnachtserzählung in die konkrete Anschauung und entfaltet hierin eine ureigene Atmosphäre.



## St. Martin – Architektur und Menschen

Fotografische Expedition in die Nähe



Zwölf Monate hatte der Landshuter Fotograf Thomas Beißner Zeit, sich hinter den Kulissen von St. Martin mit der Kamera umzuschauen und dabei das Unbekannte im vermeintlich Bekannten zu entdecken. Eine Auswahl dieser »Jahresarbeit« gibt es ab dem 27. November 2016 im Ausstellungsraum der Heiliggeistkirche in Landshut zu sehen.

Die Präsentation stellt die Menschen, die sich in St. Martin engagieren in den Vordergrund und setzt sie zugleich in Bezug zur einmaligen Architektur der Stiftsbasilika. Dabei ist es der Blick des Außenstehenden, des Nicht-Katholiken, der aus der Distanz eine Nähe herzustellen vermag, die dem Betrachter bisher Ungesehenes zeigt: etwa die Einkleidung des Diakons vor dem Gottesdienst oder die Paukisten, die vor ihrem silbrig glänzenden Instrument hochkonzentriert auf ihren Einsatz warten. Immer dabei: das durch die riesigen Fenster einfallende Licht, welches jedem Detail einen fast magischen Glanz zu geben vermag.

**Eintritt frei!**

**27.11.2016 – 8.1.2017**  
**Öffnungszeiten:**  
**Di – So 10 – 18 Uhr**





KASiMiRmuseum



Kindheit in Landshut

Das KASiMiRmuseum wendet sich als Kinder- und Jugendmuseum an die jungen Museumsbesucher, die an zahlreichen Mitmachstationen selbst aktiv werden können. Vom Bau der Martinskirche über eine Mitmachstation zur Landshuter Hochzeit und originale Meisterwerke von Marlene Reidel ist einiges geboten für einen abwechslungsreichen Museumsbesuch.

Gerne können auch **Führungen, Workshops** und **Kindergeburtstage** gebucht werden.

Öffnungszeiten:  
Di–So 10–17 Uhr

Eintritt frei!



Die Lebenswelt von Kindern war durch die Jahrhunderte immer schon einem starken Wandel unterworfen. Porträts zeigen sie oft als kleine Erwachsene, vereinzelt bleiben die Bildtypen auch konstant – wie etwa Säuglingsfotos verdeutlichen. Doch Gemälde und Fotografien lassen Fragen nach dem Alltag der Landshuter Kinder in den letzten zwei Jahrhunderten vielfach unbeantwortet: Durften sie ganz »Kind sein« in *der Kindheit holden Tagen* (Ludwig I.) oder wurden sie möglichst früh an den Ernst des Lebens herangeführt? Was spielten sie in den Gassen der Stadt und zuhause? Wie sah der Unterricht aus und gab es so etwas wie »Freizeit«?



Die Studioausstellung im KASiMiRmuseum will auf einige dieser Fragen Antworten geben aber auch zum Mitmachen und Erinnern anregen.

Bilder und Gegenstände erzählen von vergangenen Lebenswelten, von Schule und Spiel. Schätze aus Privatbesitz werden ergänzt durch Objekte aus den Sammlungen der Museen der Stadt Landshut: vom »besten Freund« dem Teddybär über Puppenküche und Kaufläden bis hin zu selbstgefertigten Handpuppen.







## Museumspädagogisches Programm

Für SchülerInnen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 und Vorschulkinder.

In den Themenräumen des KASiMiRmuseums entdecken die Kinder die bunte Bilderbuchwelt Marlene Reidels und vieles mehr! Sie erleben wie im Mittelalter gebaut wurde und können sich mit Kostümen in die Welt der Landshuter Hochzeit versetzen. Nach einer Führung kann in Workshops das Erlebte themengerecht umgesetzt werden. Alternativ lädt Kasimirs Figurentheater zu einer Reise auf den Mond.

### Angebot I: Führung

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 45 Min.

Preis: 30 Euro

### Angebot II: Führung mit Workshop

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 2 Std.

Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr

Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr

### Angebot III: Führung mit Figurentheater

Termin auf Anfrage | Dauer: ca. 2 Std.

Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr

Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr

Damit Sie Ihren Wunschtermin erhalten, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 0871 / 922 38 90 oder [museen@landshut.de](mailto:museen@landshut.de)



## Sonderveranstaltungen



### Kasimir im Land der Musik

Freitag, 18. November, 15.00 Uhr

Mit Susanne Kaiser und Verena Linseis M.A.

Ort: KASiMiRmuseum

Kostenbeitrag: 3 Euro

Dauer: 1,5 Std.

Für Kinder von 5 – 8 Jahren

Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich unter Tel. 0871 / 922 38 90

Eines Nachts sieht Kasimir aus dem Fenster, weil er nicht schlafen kann. Der Mond ist ganz nah und da klettert er kurzerhand auf den Mond und es beginnt eine wundervolle Reise. Über Dörfer, Städte und Meere fliegt Kasimir dahin und gelangt in ferne Länder und Kontinente. Dort sieht er nicht nur seltsame Dinge, sondern er hört auch ihm unbekannte Klänge. Er begegnet Tieren und Menschen, die lachen, singen und tanzen.

Komm mit und begleite Kasimir, den Helden unseres Landshuter Kinder- und Jugendmuseums, auf seiner musikalischen Schnupperreise: von Afrika bis China, vom Elefant bis zum Krokodil und von der Trommel bis zur Harfe. Sei neugierig und entdecke mit Musik, Gesang und Tanz die große weite Welt.





## Sonderveranstaltungen



### Rittertreffen im Museum: Kasimir & Ritter Rost

Mittwoch, 05. Oktober, 14.00 Uhr

Mittwoch, 12. Oktober, 14.00 Uhr

Leitung: Susanne Kaiser und Verena Linseis M.A.

Ort: KASiMiRmuseum

Kostenbeitrag: 3 Euro

Dauer: 1 Std.

Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich unter Tel. 0871/9223890

Unser tapferer Kasimir will unbedingt Ritter werden. Dafür holt er sich natürlich Rat bei einem echten Mann aus Eisen: bei Ritter Rost. Der zeigt ihm, was man als Ritter alles können muss – und das, ohne dass die Ohren wackeln, ohne dass die Knochen knackeln.

Es wartet ein musikalischer und rostiger Nachmittag auf euch im KASiMiRmuseum, mit vielen lustigen Liedern, schrottigen Instrumenten und natürlich einem spannenden Ritterturnier. Komm mit und entdecke mit Musik, Gesang und Tanz die große, rostige Welt der Ritter, Drachen und Burgfräulein. **Gemeinsam stimmen wir uns schon einmal ein auf das Kinderkonzert im Salzstadel am 23. Oktober.**



### KINDERKONZERT Ritter Rost und das Gespenst

Sonntag, 23. Oktober, 14.30 & 17.00 Uhr

Konzert: Landshuter Hofkapelle

Ort: Salzstadel

Preis: 8 Euro (Erwachsene) / 5 Euro (Kinder)

Einlass: jeweils 30 Min. vor Vorstellungsbeginn

Kartenvorverkauf: Heiligeistkirche, 2. OG der Stadtresidenz, KASiMiRmuseum



### LITERATURTAGE »HEIMATKRIMI« Schnitzeljagd für Kinder – »Der Franz, der hatte Mäuse«

Samstag, 19. November, 10.00 Uhr & 14.00 Uhr

Samstag, 26. November, 14.00 Uhr

Eine Veranstaltung der Museen der Stadt Landshut, KASiMiRmuseum

Idee und Ausführung: Verena Linseis M.A. und Christian Muggenthaler M.A.

Start: KASiMiRmuseum

Kostenbeitrag: 3 Euro

Dauer: ca. 1 Stunde

Für Kinder von 6–10 Jahren

Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich unter Tel. 0871/9223890

»Der Franz, der hatte Mäuse« – eine spannende Schnitzeljagd nach dem geheimen Räuberhort.

Im Rahmen der 18. Landshuter Literaturtage veranstalten die Museen der Stadt Landshut eine knifflige Spurensuche zum Thema Heimatkrimi. An zwei Samstagen nehmen die Nachwuchs-Kommissare die Verfolgung dreister Diebe auf, die ihre Spuren in der Stadt hinterlassen haben.



Gelegt wird die Fährte für die spannende Schnitzeljagd frei nach dem Buch »Der Franz, der hatte Mäuse« von Marlene Reidel. Mit Franz und seinen Mäusen geht es den Räubern hinterher, die einen Stern und viele andere Dinge gestohlen haben. Durch die Innenstadt folgen die jungen Detektive den Spuren, lösen spannende Rätsel und knifflige Aufgaben, um am Ende den Schatz zu finden.

In Kooperation mit:





## KeramikRegion Landshut

**Eintritt frei!**

**Öffnungszeiten:  
Di – So 10 – 16 Uhr**

In fünf Räumen der Stadtresidenz präsentieren die Museen der Stadt Landshut die schönsten Keramiken aus ihren reichen Sammlungsbeständen.

Unterschieden durch wechselnde, auf die Hauptwerke abgestimmte Farbwelten führt die Themenlinie der Keramik zugleich als Chronik durch die Epochen der Gattung mit ihren nach Jahrhunderten wechselnden Aufgaben und Funktionen.

Als Stationen treten »Niederbayern als Keramikregion«, die »Kröninger Hafnerkeramik«, die »Keramikschule Landshut« sowie als Ausstellung in der Ausstellung »Sammellust. Hauptwerke zeitgenössischer Keramik – Sammlung Rudolf Strasser« in spannungsvollen Dialog. Auf diese Weise vermittelt die Sammlungsausstellung mit profilierten Einsichten Stadt-, Handwerks- und Kunstgeschichte im Spiegel der Keramik.



### Öffentliche Führungen

Sonntag, 09. Oktober, 15.00 Uhr

Donnerstag, 27. Oktober, 11.00 Uhr

Sonntag, 06. November, 15.00 Uhr

Donnerstag, 24. November, 11.00 Uhr

Führung: Thomas Stangier M.A.

Ort: Stadtresidenz, 2. OG

Eintritt frei, Führung: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



## Sammellust.

## Hauptwerke zeitgenössischer Keramik – Sammlung Rudolf Strasser

**Eintritt frei!**

**Öffnungszeiten:  
Di – So 10 – 16 Uhr**

Hauptwerke zeitgenössischer Studio-keramik der Sammlung Rudolf Strasser zeigt die neue Ausstellung in der Stadtresidenz. Die Präsentation führt eine Auswahl herausragender und beispielhafter Arbeiten der letzten zwei Jahrzehnte zusammen, wobei ein besonderes Augenmerk jüngsten Neuerwerbungen gilt. Neben der künstlerisch gestalteten Gebrauchskeramik oder dem Gefäßobjekt rückt erstmals auch die freie Plastik in den Fokus der Aufmerksamkeit, die im Anfang der Sammeltätigkeit noch keine Beachtung fand. Namen wie Michael Cleff und Hans Fischer, Claude Champy und Jean-François Fouilhoux, Jordí Serra und Bodil Manz vergegenwärtigen stellvertretend die Vorlieben und Ambitionen eines leidenschaftlichen Sammlers und eröffnen eine individuelle Perspektive auf die Vielfalt künstlerischer Keramik der Gegenwart.



### Sammlergespräche – Führungen mit Rudolf Strasser

Sonntag, 23. Oktober, 11.00 Uhr

Sonntag, 20. November, 11.00 Uhr

Führung: Rudolf Strasser

Ort: Stadtresidenz, 2. OG

Eintritt frei, Führung: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)





## Engelbert Hilbich (1923 – 2011)

Die Rezeption und das Gedächtnis Engelbert Hilbichs sieht sich vereint in der Hervorhebung einer Natur der Stille als auszeichnender Eigenschaft dieses Malers und seines Werkes mit ungezählten Porträts, Landschaften und Stilleben. Der in Oberschlesien geborene Hilbich wurde 1945 aus der Kriegsgefangenschaft in die Region Landshut entlassen. Seine berufliche Laufbahn als Fachlehrer für Kunsterziehung und Kirchenmusiker beschloss er als Kunsterzieher am Gymnasium Seligenthal (1972–1990). Die Erbgemeinschaft Hilbich hat den Museen der Stadt Landshut eine generöse Schenkung von gut sechzig Gemälden



übergeben, welche das Œuvre des Malers in seinen Motiven und Gattungen, Zeitschichten und Eigenheiten exemplarisch und facettenreich vor Augen führt. Nach Willi Geiger, Rudolf Scheibenzuber, Maria Proebst, Marlene Reidel, Walter Urbanek, Franz Xaver Riederer, Bernhard Kühlewein, Michael Lange und Sigrd Barrett wird damit auch das Œuvre von Engelbert Hilbich in den Museen der Stadt als Erinnerungs- und Schutzort beheimatet. Engelbert Hilbichs Bildwelt fordert den Betrachter heraus: Sich auf das Angebot unbewegter Bilder im Echtzeitalter einzulassen, ermöglicht auf dem Fundament dazu erforderlicher Aufmerksamkeit die befreiende Kraft eines unzeitgemäßen Erlebnisses.

**Eintritt frei!**

**Öffnungszeiten:  
Di–So 10–16 Uhr**



## ArchäologieRegion Landshut

Auf ca. 400 m<sup>2</sup> präsentiert sich eine Ausstellung in der Stadtresidenz zur ArchäologieRegion Landshut. Diese ist eine der fundreichsten Gegenden Bayerns und auch eines der ältesten Siedlungsgebiete.

Vor fast 8.000 Jahren kamen die ersten Siedler an die fruchtbaren Lösshänge entlang der Isar sowie in das Hügelland. Um diesen Landstrich mit seinen Eigenheiten dreht sich die Ausstellung von Sammlungsbeständen – von der Steinzeit bis zu den Römern. Zentren sind die Isar als Lebensader sowie die fruchtbare Landschaft, die gemeinsam das Idealbild eines Siedlungsgebietes bilden.



**Eintritt frei!**

**Öffnungszeiten:  
Di–So 10–16 Uhr**

### Öffentliche Führungen

Sonntag, 16. Oktober, 14.30 Uhr

Samstag, 29. Oktober, 14.30 Uhr

Freitag, 11. November, 14.00 Uhr

Sonntag, 20. November, 15.00 Uhr

Samstag, 03. Dezember, 14.30 Uhr

Führung: Max Tewes M.A.

Ort: Stadtresidenz, 2. OG

Eintritt frei, Führung: 4 Euro (Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut: frei)



## Themenführungen & -vorträge



### Restaurieren für das LANDSHUTmuseum: Ein Blick hinter die Kulissen

Freitag, 14. Oktober, 14.00 Uhr

Mit Dipl.-Restauratorin Anette Klöpfer

Ort: Herzogsschloss

Preis: 4 Euro

Begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich unter Tel. 0871/9223890

Restaurierung zählt zu den Kernaufgaben eines Museums, doch der Besucher sieht letztlich nur das Ergebnis. Auch die Eröffnungsausstellung im neuen LANDSHUTmuseum präsentiert wieder einige unbekannte Schätze aus dem Museumsmagazin. Einen Einblick in die dafür notwendigen Restaurierarbeiten gibt der Ortstermin im Herzogsschloss.



### VORTRAGSREIHE »LANDSHUT IN DER MODERNE« Dunkelraum der Stadtgeschichte – National- sozialismus in Landshut

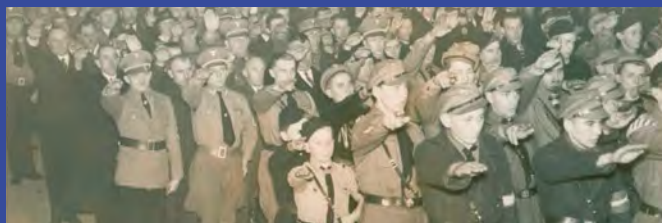
Mittwoch, 09. November, 19.00 Uhr

Mit Dr. Mario Tamme (Stadtarchiv Landshut) und Max Tewes M.A.

Ort: Salzstadel

Eintritt frei

1933: Wenige Monate genügten, Deutschland in eine Diktatur zu verwandeln. Seit dem 9. März wehte auch über dem Landshuter Rathaus die Hakenkreuzfahne. Lange Zeit waren die zwölf Jahre des Dritten Reichs ein Stiefkind der Stadtgeschichtsschreibung. Doch in den letzten Jahren rückte die Zeit des Nationalsozialismus mehr und mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit. Initiativen vor Ort sorgten für ein Gedenken an die Opfer. Zeit also für eine Zwischenbilanz aus historischer Sicht: Was wissen wir über die einzelnen Aspekte nationalsozialistischer Herrschaft und die Anfänge der NSDAP in Landshut? Wo liegen die Desiderate für die historische Forschung?



### 175 JAHRE BERNLOCHNER Kleine Landshuter Theatergeschichte (1204–2016)

Samstag, 15. Oktober, 15.00 Uhr

Vortrag: Dr. Franz Niehoff

Ort: Stadtresidenz

Eintritt frei, Vortrag: 4 Euro (Mitglieder des FSL frei)

Vor genau 175 Jahren wurde der »Bernlochner« feierlich eröffnet. Johann Baptist Bernlochner konzipierte 1841 dieses sofort florierende Veranstaltungszentrum auf eigene Kosten. Integriert darin fand ein Stadt-Theater erstmals eine Bleibe. Der Jubiläumsvortrag wählt zwölf Themen sozusagen als *Bühnenbilder* aus und lässt so ein spannungsvolles Panorama verschiedener Perspektiven und Atmosphären entstehen. Fronleichnamsprozession und Jesuitentheater, die gemalten Aufführungen der Narrentreppe und im Rathausprunksaal mit ihren Umsetzungen auf den Bühnen der Stadt, schließlich die modernen Inszenierungen wurden bislang nie zusammengestellt.

Heute ist der »Bernlochner« als Kulturzentrum jedem Landshuter ein Begriff. Damals war es der Schlussstrich unter eine drei Jahrzehnte währende Debatte, die sich bis heute gleich einem Leitmotiv mit diesem Standort verknüpft.



## OKTOBER

 **Mi, 05.10. Rittertreffen im Museum: Kasimir & Ritter Rost** mit S. Kaiser und V. Linseis M.A. S. 12  
14.00 Uhr *Anmeldung erforderlich*

 **So, 09.10. Führung durch »Sigrid Barrett«** S. 04  
11.00 Uhr mit T. Stangier M.A.

 **So, 09.10. Führung durch »KeramikRegion Landshut«** mit T. Stangier M.A. S. 14  
15.00 Uhr

 **Mi, 12.10. Rittertreffen im Museum: Kasimir & Ritter Rost** mit S. Kaiser und V. Linseis M.A. S. 12  
14.00 Uhr *Anmeldung erforderlich*


 **Fr, 14.10. Restaurieren für das LANDSHUT-museum: Ein Blick hinter die Kulissen** S. 18  
14.00 Uhr *im Herzogsschloss mit Dipl.-Restauratorin A. Klöpfer  
Anmeldung erforderlich*


 **Sa, 15.10. 175 JAHRE BERNLOCHNER Kleine Landshuter Theatergeschichte (1204–2016)** mit Dr. F. Niehoff S. 19  
15.00 Uhr

 **So, 16.10. Führung durch »ArchäologieRegion Landshut«** mit M. Tewes M.A. S. 17  
14.30 Uhr

 **So, 23.10. Sammlergespräch in der Ausstellung »Sammellust«** mit R. Strasser S. 15  
11.00 Uhr

 **So, 23.10. KINDERKONZERT | Ritter Rost und das Gespenst** im Salzstadel mit der Landshuter Hofkapelle | Kartenvorverkauf S. 12  
14.30 & 17.00 Uhr

 **Do, 27.10. Führung durch »KeramikRegion Landshut«** mit T. Stangier M.A. S. 14  
11.00 Uhr

 **Sa, 29.10. Führung durch »ArchäologieRegion Landshut«** mit M. Tewes M.A. S. 17  
14.30 Uhr

## NOVEMBER

 **So, 06.11. Führung durch »KeramikRegion Landshut«** mit T. Stangier M.A. S. 14  
15.00 Uhr

 **Mi, 09.11. Dunkelraum der Stadtgeschichte – Nationalsozialismus in Landshut** S. 18  
19.00 Uhr mit Dr. M. Tamme und M. Tewes M.A.

 **Fr, 11.11. Führung durch »ArchäologieRegion Landshut«** mit M. Tewes M.A. S. 17  
14.00 Uhr

 **Fr, 18.11. Kasimir im Land der Musik** S. 11  
15.00 Uhr mit S. Kaiser und V. Linseis M.A. | *Anmeldung erforderlich*

 **Sa, 19.11. LITERATURTAGE »HEIMATKRIMI« Schnitzeljagd für Kinder – »Der Franz, der hatte Mäuse«** *Anmeldung erforderlich* S. 13  
10.00 & 14.00 Uhr

 **So, 20.11. Sammlergespräch in der Ausstellung »Sammellust«** mit R. Strasser S. 15  
11.00 Uhr

 **So, 20.11. Führung durch »ArchäologieRegion Landshut«** mit M. Tewes M.A. S. 17  
15.00 Uhr

 **Do, 24.11. Führung durch »KeramikRegion Landshut«** mit T. Stangier M.A. S. 14  
11.00 Uhr

 **Sa, 26.11. LITERATURTAGE »HEIMATKRIMI« Schnitzeljagd für Kinder – »Der Franz, der hatte Mäuse«** *Anmeldung erforderlich* S. 13  
14.00 Uhr



## DEZEMBER



**Sa, 03.12.** Führung durch »ArchäologieRegion Landshut« mit M. Tewes M.A. S. 17  
14.30 Uhr



**Mi, 14.12.** Eröffnung LANDSHUTmuseum (1. Bauabschnitt) S. 03  
18.30 Uhr

**Das Weihnachtsprogramm der Museen erscheint Mitte Dezember 2016 zur Eröffnung des 1. Bauabschnitts des LANDSHUTmuseums.**

## MUSEUMS-SHOP

### Edle Weihnachtsgeschenke – die Bücher der Museen der Stadt Landshut

Erhältlich im Museums-Shop im 2. OG der Stadtresidenz und bei den Museen der Stadt Landshut.



#### »Engelbert Hilbich 1923–2011«

72 Seiten, durchgehend farbig bebildert  
Preis Hardcover: 14,50 Euro  
Preis Softcover: 9,50 Euro

#### »Das Goldene Jahrhundert der Reichen Herzöge«

352 Seiten, durchgehend farbig bebildert  
Preis: 32 Euro



**Jetzt  
noch schnell  
Mitglied  
werden!**

[www.landshutmuseum.de](http://www.landshutmuseum.de)

Der Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V. wurde im Dezember 2000 mit dem Ziel gegründet, die Stadt Landshut bei der Realisierung eines Stadtmuseums mit der Funktion eines regionalen Schwerpunktmuseums zu unterstützen und damit in Zusammenhang stehende kulturelle Belange zu fördern.

Dieses Ziel wird durch die Beschaffung und Bereitstellung von Spenden verfolgt, wozu es zahlreicher Mitglieder und Gönner bedarf. Eine inzwischen auf mehr als 650 angewachsene Mitgliederzahl zeugt von dem breiten Wunsch der Bürgerschaft nach einem Stadtmuseum.

Bitte unterstützen auch Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft.



Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.

Spiegelgasse 208 · 84028 Landshut  
Tel: 08 71 / 2 29 18 · Fax: 08 71 / 27 46 53  
E-Mail: [info@landshutmuseum.de](mailto:info@landshutmuseum.de)

Spendenkonto: Sparkasse Landshut  
IBAN: DE88 7435 0000 0000 0080 44  
BIC: BYLADEM1LAH  
(Gemeinnütziger Verein)

# MUSEEN DER STADT LANDSHUT



## Museen der Stadt Landshut in der Stadtresidenz:

- *Studioausstellung »Engelbert Hilbich«*
- *ArchäologieRegion Landshut*
- *KeramikRegion Landshut*
- *Sonderausstellung »Sammellust. Hauptwerke zeitgenössischer Keramik – Sammlung Rudolf Strasser«*

Altstadt 79, 84028 Landshut, Di–So 10–16 Uhr



## Heiliggeistkirche (geschlossen von 01.11. bis 25.11.2016):

- *»Sigrid Barrett«*
- ab 26.11.2016–08.01.2017 *»Die Neapolitanische Krippe«*
- ab 27.11.2016–08.01.2017 *»St. Martin – Architektur und Menschen – Fotografische Expedition in die Nähe«*

Heiliggeistgasse 394, 84028 Landshut,

bis 30.10. Di–So 10–17 Uhr, ab 26.11. Di–So 10–18 Uhr,

am 24./25./31.12.2016 geschlossen, am 01.01.2017 geöffnet ab 14 Uhr



## LANDSHUTmuseum:

- ab 15.12.2016 *1. Bauabschnitt geöffnet*

Alter Franziskanerplatz 483, 84028 Landshut, Di–So 10–17 Uhr



## KASiMiRmuseum:

- *Studioausstellung »Kindheit in Landshut«*

Alter Franziskanerplatz 484, 84028 Landshut, Di–So 10–17 Uhr



Veranstaltungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, fallen aus dem Rahmen!



Veranstaltungen der Vortragsreihe »Landshut in der Moderne«

## INFORMATIONEN:

Museen der  
Stadt Landshut

Altstadt 300  
84028 Landshut

Fon 08 71 / 9 22 38 90  
Fax 08 71 / 9 22 38 99

[museen@landshut.de](mailto:museen@landshut.de)

